

RS OGH 2006/7/14 18Cga120/05t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.07.2006

Norm

GIBG §21 Abs1 Z3

GIBG §6 Abs2

GIBG §12 Abs11

GIBG §12 Abs12

GIBG §26 Abs11

Rechtssatz

Kann ein Arbeitnehmer glaubhaft machen, im Rahmen seines Arbeitsverhältnisses aufgrund seiner Homosexualität durch entwürdigende Äußerungen und anstößiges Verhalten diskriminiert und belästigt worden zu sein, so liegen die Voraussetzungen für Schadenersatz wegen Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung sowie sexueller Belästigung vor.

Entscheidungstexte

- 18 Cga 120/05t

Entscheidungstext LG Salzburg 14.07.2006 18 Cga 120/05t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00569:2006:RSA0000043

Dokumentnummer

JJR_20060714_LG00569_018CGA00120_05T0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at